

Anlage 7: zur Vorlage Nr.: B 16/0277 des Stuv am 21.07.2016

Betreff: Bebauungsplan Nr. 293 Norderstedt "Friedrichsgaber Weg / Syltkuhlen"

Hier: Scoping-Tabelle

Festlegung von Untersuchungsumfang und Detaillierungsgrad (§ 2 Abs. 4 Satz 2 BauGB) – scoping Tabelle

Bebauungsplan Nr. 293 Norderstedt „Friedrichsgaber Weg/Syltkuhlen“

Stand 14.06.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Mensch – Lärm	Lärminderungsplanung (LMP)/ Ist-Analyse 2005/ Schallimmissionsplan „Straße“ 2005 der Lärminderungsplanung Lärmtechnische Untersuchung zum Bebauungsplan Nr. 293 „Friedrichsgaber Weg/Syltkuhlen“ [Ingenieurbüro Anhaus]	2005 2013	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 09.06.16
Mensch – Erholung	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 06.04.16
Tiere	Quantitative Erfassung ausgewählter Brutvogelarten (vorwiegend Gebäudebrüter) in der Stadt Norderstedt [Jens Hartmann für die Stiftung Naturschutz S-H] Datenrecherche und Erarbeitung eines Grobkonzeptes zum Amphibien-schutz in Norderstedt [EGGERS BIOLOGISCHE GUTACHTEN für die Stiftung Naturschutz S-H] <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt einschl. Umweltbericht</u>	2000 2002 2007	Zur Berücksichtigung des Artenschutzes nach § 44 BNatSchG wird im weiteren Planverfahren eine faunistische Potenzialabschätzung notwendig. Im Rahmen einer Stellungnahme wird eine Abschätzung des Biotoppotenzials für Arten nach § 44 BNatSchG und ihrer Fortpflanzungs- oder Ruhestätten im Wirkraum des Geltungsbereichs des Bauvorhabens erforderlich. Sollte es Hinweise auf artenschutzrechtlich relevante Vorkommen, ist zu prüfen, ob ein Verbotstatbestand gemäß § 44 BNatSchG vorliegt, der ggf. einer artenschutzrechtlichen Ausnahme oder Befreiung bedarf. Im Hinblick auf den besonderen Artenschutz nach § 44 BNatSchG sind alle europarechtlich relevanten Arten zu berücksichtigen. Dies sind zum einen alle in Anhang IV der FFH-Richtlinie aufgeführten Arten und zum anderen alle europäischen Vogelarten (Schutz nach VSchRL).	602/ 06.04.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
Pflanzen	<u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschli. Umweltbericht <u>Baumgutachterliche Bestandsaufnahme</u> [Thomsen]	2007 2013	Die Abarbeitung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung wird im Rahmen des B-Plan-Verfahrens erforderlich. Dazu wird die Erstellung eines grünordnungsplanerischen Fachbeitrages erforderlich. Bei der Ermittlung des Eingriffsumfangs sind Vorbelastungen und Maßnahmen zur Eingriffsminderung zu prüfen. Im Rahmen der Eingriffsbilanzierung ist das bisher geltende Planrecht des B-Planes Nr. 4 Friedrichsgabe zu beachten und gemäß § 1a Abs. 3 Satz 5 BauGB zu berücksichtigen. Ggf. werden externe Ausgleichsflächen erforderlich.	602/ 06.04.16
Boden	<u>Bodenfunktion:</u> <u>Bodenkundliche Kartierung</u> (Geologisches Landesamt) <u>Landschaftsplan 2020 Stadt Norderstedt</u> einschli. Umweltbericht <u>Altlastenkataster</u>	1976/2005 2007 Abfrage aus 2012 und 2014 2013 bis 2015	<u>Bodenfunktion:</u> s. unter Schutzgut Pflanzen Keine weiteren Untersuchungen erforderlich Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 06.04.16 601 Altlasten/ 26.04.16 601 Altlasten/ 26.04.16
Wasser	<u>Jährliche Stichtagsmessungen</u> der Stadt Norderstedt (gesamtes Stadtgebiet – teilw. Grundwasseraleichenpläne. <u>Flurabstandspläne</u>)	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 09.06.16
Luft	<u>Orientierende Luftschadstoffmessungen</u> an vier verkehrsexponierten <u>Standorten</u> durch die Lufthygienische Überwachung Schleswig-Holstein (Passivsammler an Ohechaussee, Segeberger Chaussee, Poppenbütteleer Straße und Ulzburger Straße)	2005	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	15/ 09.06.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	Abschätzung der aktuellen und zukünftigen Luftqualitätsgüte Norderstedts gemäß der EG-Luftqualitätsrahmenrichtlinie/22. BImSchV [METCON Umweltmeteorologische Beratung, Pinneberg]	2007		
Klima – Stadtklima	Analyse der klimaökologischen Funktionen für die Stadt Norderstedt [GEO-NET Umweltconsulting GmbH, Hannover]	2014	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	601 UP/ 02.05.16
Klima – Klimaschutz	<p>Die Stadt Norderstedt ist seit 1995 Mitglied im Klima-Bündnis europäischer Städte und hat sich zu einer weiteren Minderung der gesamtstädtischen CO₂-Emissionen um 10 % alle 5 Jahre verpflichtet. Um die Klimaschutzziele der Stadt Norderstedt zu erreichen, muss der Energieverbrauch so gering wie möglich gehalten werden.</p> <p>Klimaschutzorientiertes Energiekonzept für den Gebäudesektor in Norderstedt: Stadtweite Analyse der Klimaschutzpotenziale durch energetische Gebäudesanierung und klimafreundliche Energieversorgung durch Fernwärme und Erneuerbare Energien, dabei Ermittlung wirtschaftlicher Versorgungspotenziale, u. a. für Fernwärme. Handlungsempfehlungen untergliedert nach Stadtraumtypen. [Ecofys Germany GmbH, 2009]. (Grundsatzbeschluss zur Umsetzung des Energiekonzepts im ASuV vom Juli 2010).</p>	2009	Für das Vorhaben ist ein Energieversorgungs-konzept zu erstellen, welches unter Berücksichtigung eines die gesetzlichen Mindestanforderungen übertreffenden Wärmeschutzstandards der EnEV 2014 – bzw. Passivhausstandard – die Deckung des verbleibenden Wärmebedarfs für Warmwasser, Heizung und ggf. Prozesswärme durch erneuerbare Energien bzw. Fernwärme im Hinblick auf ihre ökologischen Auswirkungen und die Wirtschaftlichkeit vergleicht.	15/ 09.06.16

Schutzgut	Vorhandene Untersuchungen	Datum	Geforderte zusätzliche Untersuchungen	FD/TÖB - Datum
	CO ₂ -Bilanz 2010 Für die städtischen Liegenschaften wurden die Ziele für 2010 deutlich erreicht (- 61,2 % CO ₂ -Emissionen gegenüber 1990), für das gesamte Stadtgebiet jedoch nicht (- 30 % CO ₂ -Emissionen).	2010		
Landschaft	Landschaftsplan 2020 Stadt Nor-derstedt <u>einschl. Umweltbericht</u>	2007	Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	602/ 06.04.16
Kulturgüter und sonstige Sachgüter			Keine weiteren Untersuchungen erforderlich	Kreis Segeberg – Untere Denkmalschutz- behörde/ 02.05.16
Wechselwirkungen	s. jeweils unter den Schutzgütern	s. jeweils unter den Schutzgütern		



 UP Koordination